

1. Sprecher: Sebastian Mathy
c/o AStA der Uni Bonn
Nassestraße 11
53113 Bonn

☎ 0228 - 737033
☎ 0151 - 54070926
📄 0228 - 262210
✉ sp@uni-bonn.de

12. Dezember 2016

Beschluss: Finanzantrag Chor des Collegium musicum Bonn

Das 38. Studierendenparlament der Studierendenschaft der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat auf seiner elften ordentlichen Sitzung am 5. Dezember 2016 den beigefügten Finanzantrag des Chors des Collegium musicums Bonn mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.



Sebastian Mathy
- 1. SP-Sprecher –

Anlage
Finanzantrag

An das Studierendenparlament der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Studentische Gruppe: Chor des Collegium musicum Bonn
Antragsteller: Sarah Mohamed
Adresse: Schlesienstraße 15
53119 Bonn
Telefon: 0228/88695043
Mail: chorvorstand@gmail.com

Das 38. Studierendenparlament möge beschließen, dass dem Chor des Collegium musicum in diesem Semester eine Förderung von 1360,00 € unter Verwendung von Haushaltsmittel 4.7.3.3 bewilligt wird, unter der Voraussetzung, dass die Universität diesen Betrag zur Deckung des Dirigentenhonorars nicht aufbringt. Ein Gespräch mit Herrn Ritter ist gemeinsam mit der Kulturreferentin Madeleine Heuts bereits erfolgt und das Collegium musicum bemüht sich darum, dass eine Förderung durch das Studierendenparlament nicht notwendig ist.

Begründung:

Der Chor des Collegium musicum Bonn widmet sich mit rund 120 studentischen Sängerinnen und Sängern klassischer oratorischer Chormusik. Dabei organisieren die Studierenden zum Abschluss jedes Semesters zwei kostenlose Abschlusskonzerte, zu denen jeder herzlich eingeladen ist, um klassische Musik erleben zu können.

Das Studierendenparlament hat den Antrag zur Förderung des Chors des Collegium musicum als studentische Kulturgruppe in seiner letzten Sitzung nicht zum Kulturplenum zugelassen, wir sind dieses Semester aber dringend auf eine Förderung durch das SP angewiesen um unseren Dirigenten für seine Arbeit bezahlen zu können.

Das Dirigentenhonorar beträgt für dieses Semester insgesamt 4600,00 €, davon sind 2940,00 € durch die Universität bereits gedeckt. 300,00 € versuchen wir neben den Kosten für die Solisten durch Konzertspenden auszugleichen. Die verbleibenden 1360,00 € beantragen wir hiermit beim SP. Die reine Probenzeit beläuft sich in diesem Semester auf 88 Stunden, darin sind Vorbereitungszeit, Planungstreffen mit dem Vorstand und Auswahl der Solisten nicht mit eingerechnet. Wir halten die Bezahlung in Anbetracht der Ausbildung und Expertise unseres Dirigenten für angemessen, möchten aber darauf hinweisen, dass wir unter anderem aus Kostengründen zum nächsten Semester einen neuen Dirigenten suchen und das Bewerbungsverfahren bereits seit Oktober läuft. Also soll ab nächstem Semester der Sockelbetrag der Universität für das Dirigenthonorar ausreichen. Das Verfahren brauchte aber natürlich einige Zeit.

Klassische Musik ist leider ein kostenintensives Kulturgut, insbesondere zeigt sich dies an der extremen Subventionierungsnotwendigkeit beispielsweise von Konzerthäusern und Opern. Trotzdem möchten wir weiterhin möglichst vielen Studierenden die Gelegenheit bieten können gemeinsam klassische Musik an der Universität zu erleben und mit zu gestalten. Wir hoffen auf eure Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Sarah Mohamed für den Chor des Collegium musicum Bonn